

Connect – Projekt der eva Heidenheim

Im Rahmen des Projekts Connect erhalten Umschüler*Innen, Auszubildende sowie ehemalige Teilnehmer*Innen von Maßnahmen zur Aktivierung und Vermittlung Unterstützung und Beratung bei individuell auftretenden Anliegen und Problemen. Die beschriebene Zielgruppe kann sich mit ihren spezifischen Anliegen und Problemen an allen Werktagen von 8:00 – 16:00 Uhr an uns wenden. Die Betroffenen treffen auf kompetente Ansprechpartner, die, soweit möglich, zur Klärung der akuten Problemlage beitragen, spontan Unterstützung und Hilfe leisten oder Netzwerkpartner als Spezialisten hinzuziehen können. Bei komplexeren Themen werden auch Termine vereinbart und vergeben. Umschüler*Innen und Auszubildende und die entsprechenden Betriebe haben vertraute Ansprechpartner bei allen Anliegen und Fragen rund um die Umschulung/Ausbildung. Wir helfen auch beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, bei Kontakten mit Ämtern und Behörden sowie bei Verständigungs- und Kommunikationsproblemen aller Art. Außerdem bieten wir einen offenen Zugang zu PCs, Drucker, Scanner und WLAN und unterstützen bei Fragen rund um die Digitalisierung. Ein niedrigschwelliger und barrierefreier Zugang ist sichergestellt. Kooperationspartner für das Projekt ist das Jobcenter Heidenheim.

Integrationscoach 50 plus - Projekt der Caritas Ost-Württemberg

Ab Januar 2022 startet die Caritas Ost-Württemberg ein Projekt für langzeitarbeitslose, ältere Menschen über 50 Jahre, die sich im SGB II-Leistungsbezug befinden. Mit diesem Projekt sollen diesen Menschen neue Chancen zur Verbesserung der eigenen Lebenssituation und zur beruflichen Integration ermöglicht werden. Zudem sollen den Teilnehmenden Kenntnisse und Informationen für den digitalen Wandel, der zukünftig viele Lebensbereiche betreffen wird, vermittelt werden. Moderne digitale Technologien und Anwendungen bieten viele Möglichkeiten zu einer neuen Form von Teilhabe, von denen unsere Teilnehmenden zukünftig profitieren sollen.

Zur Zielgruppe gehören:

- erwerbsfähige Frauen und Männer, hoher Anteil mit Migrationshintergrund
- (Allein-) Erziehende Frauen und Männer, die wegen der Erziehung aufsichtsbedürftiger Kinder oder wegen der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger mehrere Jahre nicht gearbeitet haben (Berufsrückkehrer*Innen bzw. Wiedereinsteiger*Innen)
- Beschäftigte in atypischen oder geringfügigen Arbeitsverhältnissen, die in der Regel aufstockende SGB II Leistungen erhalten
- Frauen und Männer mit Fluchterfahrung (mit Duldung/Aufenthaltsgestattung)

Eine individuelle Begleitung und Beratung der Projektteilnehmenden soll Hand in Hand mit einer Heranführung an den Arbeitsmarkt erfolgen. Die Teilnehmenden werden sowohl bei der Suche nach einem niederschweligen Einstieg, beispielsweise einem Praktikum bei einem Arbeitgeber, als auch bei der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen unterstützt. Bei den Arbeitgebern sollen neue Impulse bei der Mitarbeitersuche vermittelt, Vorurteile abgebaut sowie zielgruppenspezifische Fördermöglichkeiten angesprochen werden.

Kooperationspartner für das Projekt ist das Jobcenter Heidenheim.

